

**Pressemitteilung von Haus der Technik –  
München, den 22.07.2010**

Abdruck erwünscht, Beleg erbeten

## **Tiefengeothermie –Projekte und Tiefengeothermie-Anlagen Entwicklung von Geothermie-Projekten bis zum Betrieb von Kraftwerken**

*Die Tiefengeothermie stellt eine attraktive, ökologische und regenerative Quelle für moderne Energieversorgung dar. Das Interesse an der Nutzung von Strom und Wärme aus der Erde in Deutschland wächst. Allerdings ist die Realisierung und der Betrieb tiefengeothermischer Anlagen äußerst komplex und fordert ein enges Zusammenspiel von vielen interdisziplinären Kompetenzen.*



Foto: Tiefengeothermiebohrturm

Der Informationsbedarf über Tiefengeothermie wächst zunehmend. Welches sind die Voraussetzungen, rechtlichen Rahmen, wirtschaftlichen Risiken und mitwirkenden Kompetenzen und Entscheidungsträger bis die Energie aus der Erde bei Verbraucher ankommt? Dieses hoch komplexe Wissen wird kompakt und transparent in unseren hoch spezialisierten Fachveranstaltungen im **Haus der Technik in München** geboten.

### **„Tiefen-Geothermie Anlagen - rechtliche und wirtschaftliche Steuerung“ am 12.-13. Oktober 2010 im Haus der Technik in München**

Diese Veranstaltung, in Kooperation mit Rödl&Partner, richtet sich an Vertreter von Fondsgesellschaften, Kommunen, Banken, Versicherungen, Projektentwicklern, Verantwortliche für Errichtung und Betrieb von Tiefengeothermie Anlagen. Die Teilnehmer erhalten die theoretischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen, fachbezogenes Wissen, die zu berücksichtigenden Faktoren und Erfahrungswerte aus der Umsetzung und dem Betrieb von Tiefengeothermie-Anlagen. Mit Exkursion zu einem Kraftwerk im Betrieb.

*Details und Anmeldung:* <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H130-11-084-0.html>

### **„Entwicklung von Tiefengeothermie-Projekten - Intensivseminar“ am 19.-21. Oktober 2010 im Haus der Technik in München**

Diese Veranstaltung, in Kooperation mit der Agentur Enerchange, richtet sich an Energieversorgungsunternehmen, Ingenieurbüros, Planer und Projektentwickler sowie an Vertreter von Kommunalverwaltungen, Finanzinstituten und Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Energie und Technik. Die Teilnehmer erhalten einen strukturierten Einstieg in die komplexe Thematik und einen kompakten und praxisbezogenen Einblick in die drei Phasen der Entwicklung sowie die Chancen und Risiken von Geothermie-Projekten. Mit Exkursionen zu einer Bohrbaustelle und zu einem Kraftwerk im Betrieb.

*Details und Anmeldung:* <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H130-10-055-0.html>

**Unternehmensinformation:**

**Haus der Technik (HDT)**, wurde 1927 in Essen gegründet, ist heute das älteste und eines der führenden unabhängigen Weiterbildungsinstitute für Fach- und Führungskräfte Deutschlands. Rund 15.000 Teilnehmer nutzen jährlich das Weiterbildungsangebot in Essen und in den Zweigstellen Berlin und München.

Mit einem breiten Themenspektrum in Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Medizin, Chemie, Bauwesen, regenerative Energien, Qualitätsmanagement und Umweltschutz konzentriert sich das HDT auf zukunftsweisende Kernbranchen.

Ein eigenes Qualitätsmanagementsystem sorgt für die Einhaltung der hohen Standards wie sie der Wuppertaler Kreis als Bundesverband für betriebliche Weiterbildung von seinen Mitgliedern fordert.

Das HDT ist Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und versteht sich als Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen.

**Pressekontakt und weitere Informationen:**

Eva Beldiman

Leiterin Zweigstelle München

Haus der Technik

Landsbergerstr. 302

80687 München

Tel.: +49 (0)89 45 219 214

Fax: +49 (0)89 45 219 304

E-Mail: [eva.beldiman@hdt-essen.de](mailto:eva.beldiman@hdt-essen.de)

[www.hdt-essen.de](http://www.hdt-essen.de)